

Freizeitanlage soll bald eingeweiht werden

Nächster Einsatz für abschließende Arbeiten ist für Juli geplant



Geht voran: Rund 20 Helfer fanden sich zum Arbeitseinsatz an der Freizeitanlage Hitzelrode ein. Foto: privat

Nach einer über 15-monatigen coronabedingten Zwangspause konnten die Arbeiten an der Freizeitanlage Meinhard-Hitzelrode wieder aufgenommen werden.

Der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Freizeitanlage, Frank Reese, konnte am vorigen Samstag zum lang ersehnten Arbeitseinsatz über 20 Helferinnen und Helfer begrüßen.

Es mussten noch erhebliche Arbeiten an der Dämmung des Toilettencontainers vorgenommen werden, um die Frostsicherheit des Wasseranschlusses zu gewährleisten.

Durch die vielen Helfer konnte parallel die Holzverschalung des Gebäudes fortgesetzt werden.

Der Vorstand der Interessengemeinschaft hofft nun darauf, dass die Mängel am neu aufgestellten Toilettencontainer (Spaltmaße, Türen schließen nicht, Stromanschlüsse) von der zuständigen Firma schnellstmöglichst beseitigt werden.

Im nächsten Arbeitsschritt müssen jetzt die von der Gemeinde Meinhard zugesagten Blechdächer für den Grillstand und die Schutzhütte angebracht werden.

Vorsitzender Reese bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für den tollen Arbeitseinsatz am Wochenende. Die nächsten Arbeiten an der Freizeitanlage sind für den Juli in Planung.

Der Vorstand der Interessengemeinschaft hofft auf niedrige Corona-Fallzahlen, sodass eventuell noch im August eine gebührende Einweihungsfeier an der Freizeitanlage stattfinden kann. red/salz